

An

den Landrat
Herrn Michael Makiolla

im Haus

Geschäftsstelle: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer:
B.117 im Kreishaus

Unna,
20.02.2017

Anfrage zum Abruf von Mitteln aus dem ESF

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet in Sachen **Abruf von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds ESF** um einen Sachstandsbericht im Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung.

Wir nehmen dabei Bezug auf eine Vorlage im Wirtschaftsausschuss des Regionalverbandes Ruhr vom 15.11.2016, Drucksache 13/0646. Demnach standen in der Förderperiode 2007-2013 Fördermittel in Höhe von 1,368 Mrd. € (incl. 50 % Kofinanzierung des Landes) in NRW zur Verfügung, wesentlich bestimmt für die Bereiche Qualifizierung und Beschäftigung.

Der vom RVR-Europareferat vorgelegte Bericht zeigt, dass im Gebiet der Metropole Ruhr 28,4 % der NRW-Bevölkerung (Stand 2013) wohnten, aber nur 15,9 % der bereitgestellten Fördermittel abgerufen worden sind.

Insgesamt standen in NRW der Bevölkerung 78 € pro Kopf zur Verfügung, abgerufen wurden aber in der Metropole Ruhr nur 43 € pro Kopf. Der Kreis Unna liegt mit 44 € knapp darüber. Hier sticht auch innerhalb des Kreises die große Diskrepanz zwischen den Zuweisungen für die Stadt Unna mit 151 €/EW gegenüber Selm und Bönen mit je 3 €/EW ins Auge.

Die Stadt Dortmund, Sitz des Regionalsekretariats, hat dagegen 76 € abgerufen. Der Bericht des Europa-Referates gibt dafür keine Erklärung.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet daher die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was sind die Gründe für den teilweise so geringen Abruf von ESF-Mitteln?
2. Ist im Kreis Unna ein ausreichender Informationsstand über die europäischen Förderöpfe gegeben?

3. Wie kann der Fördermittelabruf für den Kreis Unna in der laufenden Förderperiode optimiert werden?

Wir bitten außerdem um die schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Herbert Feldmann in black ink.

Fraktionsvorsitzender